

Heiraten in der Blütenstadt Werder (Havel)

Staatlich anerkannter Erholungsort





*Unsere Festtagstorten verwöhnen
auch anspruchsvolle Genießer.
Die Krönung jeder Kaffeetafel.*

*Was Sie bei uns
kaufen,
ist auch bei uns
gebacken!*



*Wir beraten Sie gern bei der Creation Ihrer ganz individuellen Festlichkeiten!
Sprechen Sie mit uns!*

Zeppelinstraße 2
14471 Potsdam
Tel.: 03 31-96 78 341

Zeppelinstraße 43
14471 Potsdam
Tel.: 03 31-95 12 465

Kaltenhausen
14797 Lehnin
Tel./Fax 03 382-70 44 71



Grüßwort des Bürgermeisters

In Werder (Havel) hat sich eine Menge getan, um gerade auch jungen Familien den Start in ein gemeinsames Leben zu erleichtern. Jungen Familien bieten wir Wohnungen in landschaftlich schöner Umgebung. Jedem Kind können wir einen Betreuungsplatz in Kindergärten, Horten und bei Tageseltern anbieten. An unseren Schulen wird nach vielfältigen pädagogischen Konzepten unterrichtet.

Wenn Sie diese Broschüre in den Händen halten, dann haben Sie die vielleicht wichtigste Entscheidung Ihres Lebens bereits getroffen: Sie wollen heiraten. Zu diesem Entschluss gratuliere ich Ihnen von ganzem Herzen. So finden Sie in unserer Stadt an verschiedenen Orten die Möglichkeit, den Bund für's Leben zu schließen.

Das Alte Rathaus auf der Insel aus der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts umgeben von Kirche und Mühle wurde restauriert. Das romantische Flair der Inselstadt bietet sich geradezu an, sich hier das schönste „JA“ des Lebens zu geben.

Die Dorfkirche Petzow, 1842 erbaut nach den Plänen von Schinkel, ist heute kulturelles Zentrum in unserem Ortsteil Petzow. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten wurde die Kirche 1994 der kulturellen Nutzung übergeben. Hier finden Ausstellungen, Konzerte, Theateraufführungen und auch Gottesdienste statt, veranstaltet und organisiert von Kulturvereinen, Künstlern und der Kirche.

In dieser Kirche in reizvoller Umgebung von Schloss und Park Petzow, am Schwielowsee gelegen, kann auch standesamtlich geheiratet werden.

Da unsere Stadt von Wasser umgeben ist, bietet sich die Möglichkeit auf den Schiffen der Weissen Flotte - „Belvedere“, „Cecilienhof“ und der „Potsdam“ - in den Hafen der Ehe einzulaufen.



Doch bevor Ihr Hochzeitstag endlich da ist und Sie offiziell die Ringe tauschen können, bleibt noch viel zu tun. Fragen türmen sich auf, die es gemeinsam zu lösen gilt. Wann, wo und wie soll der Ehebund geschlossen werden, was erwartet uns, wer soll dabei sein ?

Die vorliegende Broschüre zeigt Ihnen, wie es geht, dass Ihre Hochzeit rundum gelingt und Ihnen sowie Ihren Angehörigen und Gästen stets in guter Erinnerung bleibt.

Möge Ihnen der Start in die Ehe gelingen. Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen vor allem, dass die Liebe Sie auf all Ihren Wegen begleite.

Ihr Werner Große
Bürgermeister der Stadt Werder (Havel)



Inhaltsverzeichnis

| | | | | |
|--|-------|-------|---|-------------|
| Grußwort des Bürgermeisters | | 1 | Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier | 14/15/16/17 |
| Die Blütenstadt Werder (Havel) – eine Stadt zum Heiraten | | | Smoking oder Cut | 18/19 |
| Branchenverzeichnis | | 3 | Turmhoch & mächtig – Hochzeitstorten | 20 |
| Impressum | | 4 | Blütenträume | 22 |
| Fragen u. Antworten zum Standesamt | | 4 | Lassen Sie andere die Arbeit machen | 24 |
| Das Deutsche Namensrecht | | 5 | Make-up und Frisuren | 26/27 |
| Sitten und Gebräuche in Alt-Werder | | 6 | Eheliches Güterrecht | 28/29 |
| Wann u. wo in Werder (Havel) getraut werden kann | 8/9 | 7 | Der Hochzeitstisch löst das Problem des Wünschens und des Schenkens | 30 |
| Romantik pur... | | 8/9 | Die Ringe – Symbol der | |
| Heiraten mit Köpfchen | 10 | 10 | Zusammengehörigkeit und Liebe | 31 |
| | 12/13 | 12/13 | Hochzeitstage nicht vergessen! | 32 |



Fleischerei Bothe



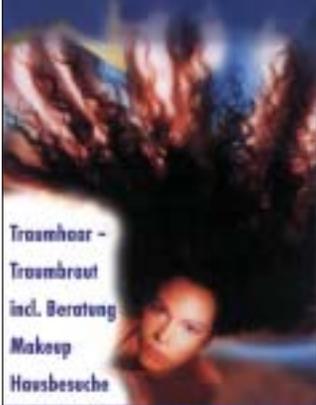
Hochzeitsspezialist




www.Partybothe.de

14542 Geltow · Hauffstraße 81 · Tel./Fax 0 33 27/5 60 84
14542 Werder · EKZ Werder-Park · Tel. 0 33 27/4 59 42

Haarstudio Hoppe



Traumhaar -
Traumbraut
incl. Beratung
Makeup
Hausbesuche

Dr. Wolffstraße 7
14542 Glindow
Telefon 03 327-7 16 25

Die Blütenstadt Werder (Havel) – eine Stadt zum Heiraten



Wo das Havelland am schönsten ist, liegt Werder. Reizvolle Havelseen, herrliche Landschaften und faszinierende Ausblicke – so weit das Auge reicht. Hier kann man die Seele baumeln lassen und die Natur erleben.

Im Jahre 1317 wird Werder erstmals erwähnt, war aber nachweislich schon lange zuvor von den Wenden besiedelt. Die Insel bot natürlichen Schutz und die Havel reichlich Fisch.

Das milde Klima in dieser Region mag die Mönche des nahen Zisterzienser Klosters Lehnin bewogen haben, an den Südhängen der Hügel Wein anzubauen. Diese Tradition wurde wiederbelebt.

Heute stehen am Wachtelberg auf 4,5 ha neugepflanzte Rebstöcke. Dieses nördlichste Anbaugebiet Europas gibt einen Wein von besonders trockener Qualität, die von Kennern sehr geschätzt wird.

Ende des 19. Jahrhunderts ging der Weinbau zurück – dafür entstanden an seiner Stelle Obstplantagen. Werder entwickelte sich zur „**Obstkammer Berlins**“ und versorgt auch heute wieder die Hauptstadt mit frischem Obst und Gemüse.

Das erste **Baumblütenfest** in Werder wurde im Mai 1879 gefeiert. Seither zieht es Jahr für Jahr Tausende von Besuchern aus nah und fern in die erwachende Natur, um die berauschte Blütenpracht in Weiß und Zartrosa zu genießen und den nicht minder berauschten jungen **Obstwein**. Werder ist nicht nur zur Baumblüte sehenswert. Auch das **Werderaner Wasserfest**, das **Mühlenfest** auf der Inselstadt, das **Ernte-** und **Schützenfest** und die **Sommermusiken** in der Heilig-Geist-Kirche erfreuen sich regen Zuspruchs.

Eine Fußwanderung über die Insel mit Besichtigung der **Inselmühle** und des **Obstbaumuseums** versetzt Sie in mittelalterliche Zeiten. Erfolgreich hat die Stadt Werder (Havel) als Mitglied im Arbeitskreis „Städte mit historischen Stadtkernen“ Akzente gesetzt.

Bei den Werderaner Obstbauern können Sie frisches Obst kaufen oder selbst pflücken und den frischen, fruchtigen Obstwein probieren. Vielleicht erwerben Sie sogar eine Flasche vom trockenen „**Werderaner Wachtelberg**“, einem exzellenten Müller-Thurgauer, einen exklusiven Rotwein der Sorten Regent oder Dornfelder sowie den Sekt „Friderikus“.

Sehr interessant sind Ausflüge in die reizvolle Umgebung von Werder mit den Ortsteilen Petzow, Bliesendorf, Plötzin, Glindow, Phöben, Kemnitz und demnächst Töplitz sowie Derwitz, die zu Spaziergängen in Obstplantagen und Waldgebieten einladen. Im November 2002 wurde unsere Stadt zum Staatlich anerkannten Erholungsort ernannt.

Besonders sehenswert sind: das **Schloss**, der **Park** und die **Kirche mit dem Aussichtsturm in Petzow**, das **Ziegeleimuseum in Glindow**, das **Zweiradmuseum in Werder** und das **Handwebereimuseum in Geltow**.





TAXI-RUF-"Kubi"®

Werder
0 33 27

☎ 4 00 00
0170 / 222 40 00
www.taxi-kubi.de

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen und Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe u. Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

| | |
|-------------------------------------|----------------|
| Bäckerei | U 2 |
| Blumen | 23 |
| Blumenschmuck | 23 |
| Braut- & Festmodenverleih/ -verkauf | 32 |
| Braut- und Abendmoden | 19 |
| Damenmode | 19 |
| Fleischerei | 2 |
| Fotoatelier | 4, 17 |
| Friseur | 2, 26 |
| Geschenke | 30 |
| Goldschmiede | 31 |
| Haarstudio | 2 |
| Herrenmode | 19 |
| Hochzeitsfahrten | 4 |
| Hochzeitstisch | 30 |
| Hotels | 13, 24, 25 |
| Konditoreien | U 2, 21 |
| Kosmetik | 26, 27 |
| Make-up-Beratung | 27 |
| Nagelstudio | U 3 |
| Notarin | 29 |
| Parfümerie | 27 |
| Partyservice | 2, 11, 21 |
| Pension | 24 |
| Restaurant – Hotel | 11 |
| Restaurants | 13, 14, 24, 25 |
| Taxiunternehmen | 4 |
| Trauringe | 19, 31 |
| Uhren & Schmuck | 31 |
| Veranstaltungs- & Limousinenservice | U 3 |
| Wohnungsvermietung | 15 |

U = Umschlagseite

FOTO VIDEO

Schulzendorff

ATELIER & FACHGESCHÄFT

Adresse
Charlottenstr. 25
D 14467 Potsdam

Fon 03 31-280 43 26

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Stadt Werder (Havel)

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. 14542058/1. Auflage / 2003

WEKA
I M P O

WEKA info verlag gmbh

Lechstraße 2
D-86415 Mering

Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0

Telefax +49 (0) 82 33/3 84-1 03

info@weka-info.de • www.weka-info.de

„Copyright © 20 (WEKA info verlag) Hemeras Urheberrechte. Alle Rechte vorbehalten.“



Fragen und Antworten zum Standesamt

Welche Aufgaben werden von der Standesbeamtin erfüllt ?

Im Standesamt erfolgt die Beurkundung von Personenstandsfällen, d.h. von Geburt, Eheschließung und Tod. Die Beurkundungen sind die Grundlage für die Fortführung der seit 1874 bestehenden Personenstandsbücher.

Außerdem werden seit dem 03.10.1990 die Familienbücher angelegt und fortgeführt.

Neben vielen anderen Aufgaben ist die Standesbeamtin für die Entgegennahme von Namensklärungen sowie Vaterschaftsanerkennungen zuständig.

Des Weiteren erfreut sich das Heiraten im Ausland großer Beliebtheit, auch hier kann ein Familienbuch auf Antrag angelegt werden.

Was sollten Heiratswillige zur Anmeldung der Eheschließung vorlegen?

Die Anmeldung zur Eheschließung kann frühestens 6 Monate vorher erfolgen. Aber auch für Kurzentschlossene lässt sich ein Termin ohne längere Wartezeiten vereinbaren. Ein persönliches Gespräch mit der zuständigen Standesbeamtin ist notwendig, um alle Fragen und Probleme vor dem Hochzeitstermin zu klären.

Jeder Fall ist einzeln zu bewerten, kaum miteinander zu vergleichen. Daher möchten wir darauf aufmerksam machen, dass die nachfolgende Aufstellung nicht abschließend und vollständig sein kann.

Grundsätzlich sind vorzulegen :

- ♥ die aktuelle Abstammungsurkunde (bitte keine Geburtsurkunde)
- ♥ ggf. die beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch der Eltern
- ♥ die aktuelle Aufenthaltsbescheinigung von dem zuständigen Einwohnermeldeamt

- ♥ der gültige Personalausweis oder Reisepass
 - ♥ die Geburtsurkunde und die Vaterschaftsanerkennung evtl. gemeinsamer vorehelicher Kinder
- Zusätzlich bei bereits verheiratet gewesenen Partnern sind vorzulegen:
- ♥ Nachweise über eingegangene und wieder aufgelöste Vorehen (Heiratsurkunden, Scheidungsurteile, begl. Abschriften aus den Familienbüchern der Vorehen, Sterbeurkunden).

Trauzeugen sind seit dem 01.07.1998 nicht mehr erforderlich, auf Wunsch können ein bzw. zwei Trauzeugen dennoch benannt werden.

Möchte ein ausländischer Staatsangehöriger im Standesamt die Ehe schließen, ist es immer ratsam, persönlich vorzusprechen, um detaillierte Auskünfte zu erhalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen gern mit unserer Erfahrung zur Seite.

Sie erreichen uns an den Sprechtagen:

in 14542 Werder (Havel)
Kirchstr. 6/7 - Altes Rathaus
Telefon 03327-783 301 • Fax 03327-783 361
Email: e.schroeder@werder-havel.de

| | |
|------------|---------------------|
| Dienstag | 09.00 bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 bis 16.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 bis 12.00 Uhr |





Das Deutsche Namensrecht

Seit April 1994 haben Sie bei der Wahl Ihres Namens nahezu freie Auswahl.

Sie können beide Ihren bisherigen Namen behalten oder sich auf einen Familiennamen einigen.

Der Name aus einer früheren Ehe kann nicht zum Ehenamen bestimmt werden.

Zum besseren Verständnis haben wir für Sie als künftiges Ehepaar verschiedene Möglichkeiten beispielhaft aufgeführt. (Grundlage dafür sind die Geburtsnamen)

1. Beispiel:

Herr Knospe und Frau Blüte heiraten. Sie haben sich für den Familiennamen Knospe entschieden. Hier ändert sich künftig der Name der Ehefrau, nämlich: Frau Knospe. Die Kinder heißen Knospe. Sie haben sich für den Familiennamen Blüte entschieden. Hier ändert sich künftig nur der Name des Mannes, nämlich: Herr Blüte. Die Kinder heißen folglich auch Blüte.

2. Beispiel:

Sie haben sich für den Familiennamen Knospe entschieden. Frau Blüte hat nun die Möglichkeit Ihren Namen voranzustellen oder anzufügen, nämlich: Frau Blüte-Knospe oder Frau Knospe-Blüte. Die Kinder tragen den Namen Knospe.

3. Beispiel:

Sie haben sich für den Familiennamen Blüte entschieden. Herr Knospe hat nun die Möglichkeit seinen Namen voranzustellen oder anzufügen, nämlich: Herr Knospe-Blüte oder Herr Blüte-Knospe. Die Ehefrau nennt sich weiterhin Frau Blüte. Die Kinder tragen ebenfalls den Namen Blüte.

4. Beispiel:

Sie behalten Ihren eigenen Namen, nämlich: Herr Knospe und Frau Blüte. Zum einheitlichen Namen aller Kinder kann Knospe oder Blüte bestimmt werden.



Noch ein Tipp:

Wenn Sie Ihren Namen geändert haben, denken Sie bitte daran, was Sie – oft auch gebührenpflichtig – ummelden müssen. Personalausweis, Reisepass, Führerschein, KfZ-Brief, Versicherung, Bankkonten, Scheckkarten, Hausverwaltung, Ihre Anschrift bei allen Mitgliedschaften und Abonnements, und, und, und...



Sitten und Gebräuche in Alt-Werder

Allerlei Sitten und Gebräuche bestanden schon 1780 in Werder. Als Hochzeitstag galt der Donnerstag. Die Braut trug eine Myrtenkrone. War das Wetter gut, so bedeutete dies Glück für die junge Ehe. Bei der Mahlzeit gab es zuerst Suppe und Fleisch, dann folgte das Ehestandsgericht, ein zubereiteter Kalbskopf oder Reiskreis. Danach servierte man verschiedene Fische und endlich den Braten von „zahmen Tieren“. Dazu wurde einheimischer Wein getrunken und zwar nicht wenig.

Auch Nachbarn und Freunde bekamen „Kosthappen“ gereicht. Wer übersehen wurde oder nicht genug bekam, forderte seinen Anteil. Wurde seinen Wünschen nicht entsprochen, beleidigte er die Gäste, hob auch mal Tür und Fenster aus, musste zuweilen die Polizei einschreiten. „Springende Tänze“ waren beliebt, wobei den Männern das lange, ungeschnittene Haar um die Köpfe flatterte. Gegen Mitternacht wurde der Kranz abgetanzt und die Braut nahm dann in einem besonders dazu erfundenen Tanz Abschied von den Gästen. Die Gesellschaft ging selten vor 5 oder 6 Uhr auseinander. Am folgenden Tag sangen die Schüler dem jungen Paar ein Lied und erhielten dafür eine Suppe, von den Wohlhabenden wohl auch einen Groschen.

1782 wurde diese Sitte vom Rektor abgeschafft.



Brautpaar vor dem Alten Ratbaus



Wann und wo in Werder (Havel) getraut werden kann

Ganzjährig können Sie sich am Montag, Mittwoch und Freitag im Alten Rathaus das Ja-Wort geben.

Wenn aber Ihre Eheschließung ein wenig „anders“ sein soll, so können Sie sich in der Dorfkirche zu Petzow oder auf einem Schiff der Weissen Flotte trauen lassen.

An jedem ersten und dritten Samstag im Monat besteht ebenfalls die Möglichkeit, die Ehe zu schließen.

Bei lebensbedrohlicher Erkrankung, die der zuständige Hausarzt auf jeden Fall schriftlich bescheinigen muss, kann eine Nottrauung am Krankenbett vorgenommen werden.

Das Trauzimmer – Altes Rathaus, Kirchstr. 6/7

Das Trauzimmer im Standesamt bietet 25 Personen Platz. Für die musikalische Umräumung der Eheschließung steht eine Musikanlage zur Verfügung. Der Innenhof unseres Rathauses bietet sich für einen kleinen Sektempfang an.



*Altes Rathaus Trauzimmer
Foto: Atelier Meinert*

Die Dorfkirche zu Petzow

In der Dorfkirche finden 120 Personen Platz. Sie haben die Möglichkeit den Flügel oder eine Musikanlage zu nutzen und im Außenbereich zu einem Sektempfang einzuladen.



*Dorfkirche zu Petzow
Foto: Uwe Schreckenbach*





Foto: Atelier Meinert

*Eheschließungen auf den Schiffen
der Weissen Flotte*

*Die „Belvedere“ bietet 32 Gästen Platz
Die „Cecilienhof“ hat für 220 Gäste Plätze
Die „Potsdam“ bietet 56 Gästen Platz*

*Für die musikalische Umrahmung steht
hier eine Musikanlage zur Verfügung.*



Romantik pur...

Man traut sich wieder und das richtig: mit Ringen und Herzklopfen, Freudentränen und Jubelrufen, mit Kutsche und Zylinder, mit Schleifen und Schleiern.

Hochzeit machen hat Konjunktur und bei den neuen Ja-Sagern stehen Tradition und Romantik wieder hoch im Kurs.

Polterabend, Brautentführung, Strumpfbandwerfen und blümenstreuende Kinder erleben eine Renaissance – viele Bräute wünschen sich ein Fest wie das ihrer Großeltern, am liebsten noch schöner, größer und pompöser – romantisch und perfekt.

Das kostet – vor allem Zeit, denn rauschende Ballnacht oder Bauernhochzeit, Champagnergelage oder Festessen wollen schließlich organisiert sein – von den anschließenden Flitterwochen ganz zu schweigen.

Paare, die weder Zeit noch Lust haben, ihre Traumhochzeit von eigener Hand zu planen, sind bei Hochzeitsorganisatoren gut aufgehoben. Diese passen nicht nur auf, dass alles wie am Schnürchen läuft, sie lösen auch kapriziöse Wünsche wie das Ja-Wort im Heißluftballon, mit dem Fallschirm in der Luft oder – wenigstens nickend – unter Wasser.

Natürlich versuchen viele Brautpaare „das schönste“ aller Standesämter für die Trauung zu finden und das „schönste“ aller Gotteshäuser für die kirchliche Zeremonie.

Bei begehrten Kirchen sind Wartezeiten weiterhin die Regel, speziell im Mai, dem noch immer beliebtesten Monat für das Hochzeitsfest.

Die Standesämter gehen inzwischen mit der Zeit und kommen den Brautpaaren häufig auch räumlich entgegen, es muss

nicht mehr zwingend auf dem Standesamt getraut werden.

Überhaupt hat sich per Gesetz einiges geändert: Das bisher gültige Ehegesetz wurde im Juli 1998 durch ein neues Eheschließungsrecht ersetzt. Das öffentliche Aufgebot entfällt, das Kranzgeld wurde abgeschafft, die Wartezeiten für den Bund des Lebens verkürzen sich drastisch.

Auch Trauzeugen sind nicht mehr notwendig, können aber auf Wunsch gern mitgebracht werden. Wer allerdings kirchlich heiraten will, muss auch weiterhin ein Aufgebot bestellen.

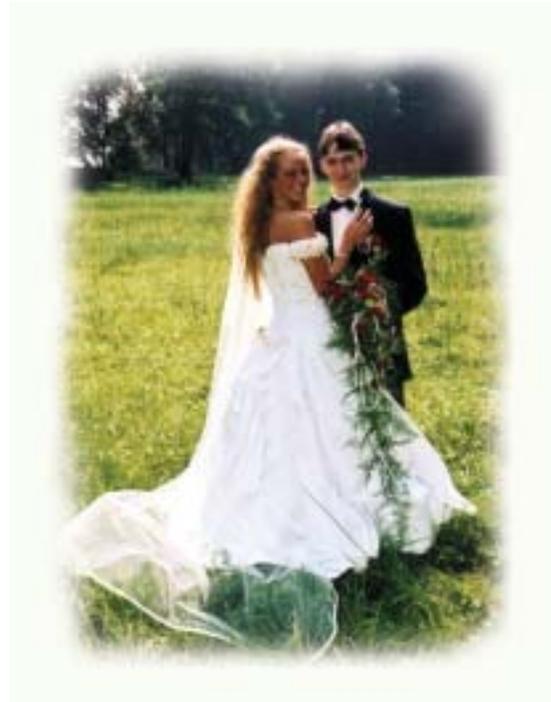


Foto: Atelier Meinert

.. ja, ich will

*Traumhochzeit in
zauberhafter Idylle*



Im
Gasthof + Pension
„An der Eiche“
An der Eiche 1
14542 Werder/Kernitz
Tel. 03327/43407

Romantisch heiraten



Im
Restaurant · Pension
PORTA HELENA
Jahnufer 8
14542 Werder/Glindow
Tel. 03327/4689-0



Wir helfen Ihnen, Ihre Hochzeit individuell nach Ihren Wünschen zu gestalten. Wir planen und organisieren Ihren schönsten Tag und unterstützen Sie bei den Vorbereitungen. Rufen Sie uns an, damit Ihre Hochzeit zur Traumhochzeit wird.



Unsere Philosophie,
unsere Leistungen
und wie Sie uns finden
erfahren Sie unter:

www.porta-helena.de

Sachverständige





Heiraten mit Köpfchen

Sind Verheiratete die besseren Menschen? Fast könnte man es glauben. Denn steuerlich stehen sie in der Regel besser da als Singles oder Paare, die ohne Trauschein zusammenleben. So will es der Artikel 6 Absatz 1 des Grundgesetzes, der da lautet: „Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung“.

Am interessantesten für Ehegatten ist zweifellos bei der Einkommensteuer die Möglichkeit der Zusammenveranlagung, denn bei ihr kommt der sogenannte Splittingtarif voll zur Geltung. Das gemeinsame zu versteuernde Einkommen wird zunächst halbiert, für diesen Betrag anschließend die Steuer wie bisher aus der Grundtabelle abgelesen und dann verdoppelt. Bei unterschiedlich hohem Einkommen der Ehegatten – vor allem jedoch, wenn einer der Ehegatten überhaupt keine Einkünfte hat – führt die Zusammenveranlagung zu einem erheblich niedrigeren Steuersatz und einer deutlichen Steuerersparnis.

Auch von der Verdopplung des Höchstbetrages für Vorsorgeaufwendungen können die Ehegatten in einem solchen Falle profitieren.

Heiraten mit Köpfchen

Die eben genannten Vorteile, die Sie durch die Heirat haben, gelten für das gesamte Kalenderjahr. Im Klartext heißt das: Heiraten Sie besser noch in den letzten Dezembertagen als Anfang Januar. Zugegeben, die Winterzeit kommt für eine Hochzeit nicht gerade gelegen und die meisten Eheschließungen finden tatsächlich im Mai statt, aber Vorteile sind Vorteile, wie die Einkommensteuer-Rückzahlung zeigen wird.

Auf jeden Fall sollten Sie gleich nach der Heirat den Wechsel der Lohnsteuerklasse beantragen. Dazu gehen Sie mit Ihrer Lohnsteuerkarte zum Einwohnermeldeamt. Bei nur einem Verdiener erfolgt der Wechsel von der Steuerklasse I zur wesentlich günstigeren Steuerklasse III. Sind beide Ehepartner Arbeitnehmer, gibt es wahlweise die Steuerklassenkombination IV/IV oder III/V. Fragen Sie in Ihrer Personalabteilung, was günstiger ist. Der Steuerklassenwechsel gilt übrigens nicht rückwirkend, sondern erst ab dem 1. des Folgemonats.

Doppelte Haushaltsführung

Dazu muss einer der Ehepartner auswärts arbeiten und aus diesem Grunde am Beschäftigungsort eine Zweitwohnung unterhalten. In solchen Fällen sind als Werbungskosten absetzbar:

- Die notwendigen Kosten der Zweitwohnung (Miete, Betriebskosten) in nachgewiesener Höhe
- Die Fahrtkosten für wöchentlich eine tatsächlich durchgeführte Familienheimfahrt (alternativ können die Gebühren für ein 15-minütiges Ferngespräch zum günstigsten Tarif pauschal abgezogen werden).
- Für drei Monate ist das Absetzen von Verpflegungsmehraufwendungen in Höhe der Pauschalsätze bei mehrtägigen Dienstreisen zulässig.

Entscheidend ist immer, dass die doppelte Haushaltsführung aus beruflichen Gründen gegeben ist. Heiraten Berufstätige, die an verschiedenen Orten tätig sind, so kann derjenige die Haushaltsführung geltend machen, der die gemeinsame Familienwohnung in der Wohnung des Ehepartners einrichtet. Die gemeinsame Familienwohnung kann auch eine neue Wohnung sein, die dann für beide als Mittelpunkt ihres Lebens gilt.

Umzug

Die Kosten eines beruflich bedingten Umzugs können von der Steuer abgesetzt werden. Als beruflich bedingt gilt auch ein Umzug, bei dem Sie zwar nicht den Arbeitgeber wechseln, dafür aber eine erhebliche Verkürzung der Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsplatz erhalten. (Das gilt bei einer Zeitersparnis von mindestens einer Stunde bei einer täglichen Hin- und Rückfahrt als gegeben).

Hier müssen Sie jetzt clever sein, wie Sie an den beiden folgenden Beispielen sehen:



1. Ihr künftiger Ehepartner wohnt in A und ist dort berufstätig. Sie wohnen – noch – in B und haben dort Ihren Arbeitsplatz. Gemeinsam haben Sie beschlossen, nach der Heirat in A zu wohnen. In diesem Falle sollten Sie erst eine Stelle in A suchen und antreten und erst danach heiraten. Ihr Umzug wäre in diesem Falle beruflich und nicht privat bedingt.

2. Wollen Sie in die Nähe Ihres momentanen Arbeitsplatzes ziehen, um so täglich eine wesentliche Zeitersparnis zu haben, dann sollten Sie ebenfalls erst umziehen und dann heiraten. Zieht Ihr Ehepartner später in die gleiche Wohnung, geht es niemanden etwas an.

Durch derart geschicktes Taktieren zwischen Umzug und Heirat können Sie leicht einen Tausender verdienen.



Foto: Atelier Meinert



eMail: Hotel-Schloss-Petzow@t-online.de

Hotel Schloss Petzow

Zelterstraße 5 · 14542 Werder-Petzow

Tel.: 03 32 7/4 69 40 · Fax: 03 32 7/46 94 30

- standesamtlich oder kirchlich heiraten in der Kirche zu Petzow,
 - feiern auf der Schlosswiese und im Saal (20 bis ca. 100 Personen),
 - preiswert übernachten im Schloss (13 a pP) am Schwielowsee,
 - frühstücken auf der Schlossterrasse (5,50 a pP) am malerischen Lenne-Park
- Internet: www.Hotel-Schloss-Petzow.de



Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

Eines ist sicher: Sie können gar nicht früh genug mit den Vorbereitungen beginnen. Dass es zu guter Letzt aber dennoch hektisch wird, lässt sich kaum vermeiden. Aber so ein bisschen Spannung sollte schon sein und gehört ganz einfach mit dazu.

In der folgenden Checkliste finden Sie noch einmal die Dinge, die von Ihnen rechtzeitig erledigt werden sollten.

Ein Jahr vor der geplanten Hochzeit sollten Sie bereits die ersten Überlegungen anstellen. Je eher Hochzeitswünsche fixiert werden, desto größer ist die Möglichkeit, dass alles so verlaufen kann, wie Sie es sich wünschen. In welcher Kirche möchten wir heiraten? In welchem Restaurant soll die anschließende Hochzeitsfeier stattfinden? Wollen wir mit einem Leih-Rolls-Royce zur Kirche gefahren werden?

Erkundigen Sie sich beim zuständigen Standesamt, welche Papiere erforderlich sind und fragen Sie, wo man die eventuell noch fehlenden Papiere besorgen kann.

Sollten Sie einen ganz bestimmten Terminwunsch für Ihre Eheschließung haben, empfiehlt es sich diesen Termin vormerken zu lassen. Je ausgefallener Ihre Vorstellungen sind, desto notwendiger ist es, frühzeitig alles Erforderliche in die Wege zu leiten und wenn gewünscht, mit dem Geistlichen über den Hochzeitstermin zu sprechen.

Ein Jahr bis sechs Monate vorher ...

- ⌘ Den Hochzeitstermin mit den Familien absprechen.
- ⌘ Den Rahmen der Feier besprechen: Größe, Stil und der Ort der Festlichkeit.
- ⌘ Vorläufigen Entwurf der Gästeliste zusammenstellen.
- ⌘ Kostenplan festlegen.
- ⌘ Musik buchen oder eventuell einen Diskjockey auswählen.

Drei Monate vorher ...

- ⌘ Spätestens jetzt beim Standesamt anmelden.
- ⌘ Die Kirche aussuchen und mit einem Geistlichen sprechen, gleichzeitig den Termin für die Trauung vereinbaren.
- ⌘ Den Hochzeitsurlaub beantragen.
- ⌘ Überlegungen anstellen, wie viele Gäste Sie konkret einladen wollen.
- ⌘ Das Brautkleid, den Hochzeitsanzug und die Accessoires auswählen und bestellen. Daran denken, dass möglicherweise noch Änderungen vorgenommen werden müssen.
- ⌘ Zum „Darüber“ gehört auch ein „Darunter“ – deshalb vergessen Sie auf keinen Fall die passenden Dessous zum Brautkleid.
- ⌘ Die Angebote für das Festmenü von den Hotels, Restaurants oder auch vom Partyservice einholen, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.



“SCHLOSS-REMISE” MIT “KUTSCHERSTUBE”

*Lassen Sie sich verwöhnen in dem wunderschönen Ambiente
unseres alten, restaurierten Objektes*

- Feiern bis 100 Personen
- Großer Hofgarten
- Tanzmöglichkeit mit eigener Disco

Fam. Sarfert
Zelter Straße 4
14542 Petzow

Tel.: 01 71 / 8 88 49 90
03 32 02 / 6 02 47
Fax: 03 32 02 / 6 01 05



Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

- ⌘ Das Hochzeitsfahrzeug auswählen. Die Auswahl ist groß – von der Kutsche über den Oldtimer bis zum Luxuswagen.
- ⌘ Einen Fotografen buchen.
- ⌘ Überlegungen zur Hochzeitsreise anstellen. Wenn nötig, Impfungen vornehmen lassen. Die Gültigkeitsdauer der Reisepässe überprüfen.
- ⌘ Einen (Sonder)Urlaub beim Arbeitgeber beantragen.
- ⌘ Einen Kostenplan aufstellen und in der engeren Familie besprechen, falls erforderlich, die Kosten aufteilen oder für die nötige Finanzierung sorgen.

10 Wochen vorher ...

- ⌘ Den Geistlichen aufsuchen, um mit ihm den Ablauf in der Kirche und die Musikwünsche zu besprechen.
- ⌘ Die Brautjungfern und Blumenkinder auswählen und einladen.
- ⌘ Die endgültige Gästeliste zusammenstellen, Einladungskarten drucken lassen (vorsichtshalber ein paar in Reserve).
- ⌘ Einen Termin für die Zu- oder Absage setzen, die Antworten später auf der Liste festhalten. Wenn nötig, bei wichtigen Personen noch einmal nachhaken.
- ⌘ Die Namens- und Adressenliste zusammenstellen für eine Vermählungsanzeige (keine Einladung!).
- ⌘ Einladungskarten, Vermählungsanzeigen sowie Menü-, Tisch- und Danksagungskarten sollten in einem „Arbeitsgang“ gedruckt werden.

- Achten Sie auf ein einheitliches Gesamtbild.
- ⌘ Die Feier im Hotel oder Restaurant bestellen.
- ⌘ Die Menüvorschläge, die Speisenfolge, die Getränke und den Raumschmuck besprechen und abstimmen.
- ⌘ Die Trauringe auswählen und gravieren lassen. Falls Sie schon Verlobungsringe haben, überprüfen Sie, ob sie auch auf den meist stärkeren Ringfinger der rechten Hand passen.

8 Wochen vorher ...

- ⌘ Die Einladungen versenden.
- ⌘ Mit der „engeren“ Familie – Brautvater, Brautmutter, Mutter und Vater des Bräutigams – über die Kleidung zur Hochzeitsfeier sprechen.
- ⌘ Eine Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammenstellen. In Einrichtungshäusern und Haushaltsgeschäften gibt es in der Regel Geschenklisten.
- ⌘ Für die auswärtigen Gäste Übernachtungsmöglichkeiten organisieren.
- ⌘ Den Gästen Anschriften und Telefonnummern mitteilen.
- ⌘ Aus dem Verwandten- oder Freundeskreis jemanden um Übernahme des Amtes als „oberster Zeremonienmeister“ bitten. Geeignet ist, wer möglichst viele Gäste kennt, Erfahrung mit Feiern aller Art hat, spontan und flexibel reagieren kann.



Service & Vermietungsbüro Scheunhornweg

Traumhafte Wohnanlage im Zentrum
von Werder direkt am Wasser
attraktive 1-5 Zimmerwohnungen
www.werder-scheunhornweg.de
Tel.: 01 72-323 52 90





Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

⌘ Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.

6 Wochen vorher ...

- ⌘ Falls ein „offizieller Polterabend“ geplant ist, dafür Einladungen verschicken oder telefonisch einladen. Unbedingt an die Musik oder Unterhaltung denken.
- ⌘ Alle Buchungen und Terminabsprachen noch einmal checken und bestätigen lassen.
- ⌘ Die Gästeliste ein letztes Mal prüfen, notfalls noch einmal erinnern oder nachfragen. Der Lokalität die endgültige Personenzahl bekannt geben.
- ⌘ Für die geladenen Gäste Fahrgelegenheiten zur Kirche und eventuell zum Standesamt organisieren oder für ausreichend Parkplätze/Parkmöglichkeiten sorgen.

4 Wochen vorher ...

- ⌘ Den Brautstrauß für das Standesamt und kirchliche Trauung bestellen (der Bräutigam).
- ⌘ Den Blumenschmuck für die Kirche, die Tischblumen, die Blumen für die Blumenkinder und das Hochzeitsfahrzeug auswählen.

3 Wochen vorher ...

- ⌘ Das Brautkleid und den Hochzeitsanzug anprobieren, die Hochzeitsschuhe einlaufen.
- ⌘ Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Vorschläge unterbreiten lassen. Gut wäre es, wenn der Friseur das Brautkleid sehen könnte. Einen Termin vereinbaren. Wenn der Friseur den Schleier aufstecken soll, ihn für den Hochzeitstag nach Hause bestellen.

⌘ Das Gästebuch kaufen, damit sich darin am Hochzeitstag jeder eintragen kann und eine schöne Erinnerung bleibt.

2 Wochen vorher ...

- ⌘ Die Hochzeitstorte und den Kuchen bestellen.
- ⌘ Die Tischordnung nach endgültiger Gästeliste festlegen, die Tischkarten mit den Namen beschriften.
- ⌘ Einen genauen Plan über die Aufteilung der Mitfahrgelegenheiten zur Kirche und zum Standesamt aufstellen.
- ⌘ Bei einer Hochzeitsfeier zu Hause mit dem Kochen und Backen beginnen, alles einfrieren.

1 Woche vorher ...

- ⌘ Die Trauringe abholen.
- ⌘ Zum Friseur gehen – nicht erst in letzter Minute.
- ⌘ Die Kosmetikbehandlungen vorsehen.
- ⌘ Hochzeitsanzeige in die Zeitung setzen, sich in der Anzeigenabteilung einen Vorschlag unterbreiten lassen.
- ⌘ Die „Generalproben“ durchführen – mit den Blumenkindern, mit der Musik, mit dem Zeremonienmeister.
- ⌘ Eine Liste vorbereiten, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt werden.



Foto: Atelier Meinert



Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

Einen Tag vor der Hochzeit ...

- ⌘ Die Handtasche für die Braut packen (Ersatzstrumpfhose und Taschentücher).
- ⌘ Die Ringe bereitlegen.
- ⌘ Das Kleingeld für die Blumen- und Geschenkboten besorgen.
- ⌘ Die Koffer für die Hochzeitsreise und das Handgepäck packen (Reisedokumente).

Nach der Hochzeit ...

- ⌘ Die Fotoabzüge begutachten. Alle Fotos, auf denen Gäste nicht gut getroffen sind, sofort aussortieren.
- ⌘ Die Danksagungskarten verschicken. Für die Geschenke mit einem persönlichen Brief danken, eventuell Fotos beilegen.



FOTO-MEINERT
ATELIER & HANDEL

IHR HOCHZEITSFOTOGRAF.

Philosophie:
Wir sind ein flexibles und kompetentes Fotografenteam, welches sich stets mit Liebe und Leidenschaft Ihre schönsten Momente im Leben perfekt fest zu halten, mit viel Geduld und Ehrlichkeit begeht uns am Herzen.

Deshalb bieten wir Ihnen:

- ein warmes, humanitäres und kooperatives Verhältnis zu unseren Kunden
- hochwertige und einzigartige Fotografie zu gerechten Preisen
- unsere Kreativität sowie zugehörige Technik eine entspannte und tolle Atmosphäre beim Fotografieren

**BRANDENBURGERSTRASSE 20
14542 WERDER (HAVEL)
INFO: 033 27 - 48 44 9
INTERNET: WWW.FOTO-MEINERT.DE**



Smoking oder Cut

Manche Männer tragen ihren Smoking nur einmal im Leben, nämlich zur Hochzeit. Andere, die mehr gesellschaftliche Ambitionen haben, kaufen sich alle paar Jahre einen neuen. Denn sie wissen, dass sich der Schnitt, die Kragenform, die Revers und einiges mehr immer wieder ändern. Schließlich will die Bekleidungsindustrie kein Kleidungsstück fürs Leben verkaufen, sondern öfter mal etwas Neues. Wer also seinen ganz normalen schwarzen Smoking nach der Hochzeit einmottet und meint, für alle Zukunft vorgesorgt zu haben, der sieht im Falle eines Falles entweder „alt“ aus oder – was noch schlimmer – er passt am Ende nicht mehr in das gute Stück hinein. Warum also nicht einen modischen Smoking oder Gesellschaftsanzug kaufen und damit richtig „Staat“ machen? Sicher, heute sind Blautöne der Hit der Saison, morgen ist es Metallic oder Pastell. Mal macht man mit Streifen, mal mit Karos Furore. Hauptsache, man führt Smoking oder Tagesanzug und die dazugehörige Dame öfter aus. Dann lohnt sich die Anschaffung und der Ehefrieden ist gesichert.

Wissen Sie eigentlich, woher er kommt, der Smoking?

So ganz genau weiß das vermutlich niemand. Die einen behaupten, ein junger Amerikaner hätte es als erster gewagt, im Jahre 1886 zum Herbstball des vornehmen New Yorker Tuxedo Golf-Clubs nicht im obligatorischen Frack zu erscheinen, sondern in einem Sakko mit schwarzem Seidenspiegel, weißem Hemd mit schwarzer Schleife, roter Weste und einer Hose, deren Außennaht eine Borte zierte. Seitdem heißt dieser Anzug in Amerika „tuxedo“. Die Engländer datieren den schwarzen Abendanzug auf viktorianische Zeiten zurück. Als die Gentlemen sich nach dem Dinner zur Entspannung – auch, um die Damen nicht durch den Zigarrendunst zu belästigen – in den Rauchsalon ihres Clubs zurückzogen, tauschten sie die Frackjacke gegen ein im Sakkoschnitt gehaltenes, bequemeres Kleidungsstück, das sie später Evening- oder

Dinner-Jacket nannten. Ende des 19. Jahrhunderts wurde dieser Dress mit der festlichen Note unter dem Namen „Smoking“ (abgeleitet von „to smoke“ – Rauchen) als Anzug für den Abend übernommen.



Brautpaar vor der Mühle
Foto: Atelier Meinert



Smoking oder Cut

Die Etikette...

...schreibt vor, dass der Smoking niemals am Morgen, sondern erst ab 19.00 Uhr getragen werden soll.

Heute hält man sich nicht mehr ganz so streng an diese Bekleidungsregel. Zur kirchlichen Trauung darf der Bräutigam den Smoking schon am Nachmittag anziehen.

Übrigens: In Amerika und England ist der Cut offizielle Hochzeitskleidung – für Bräutigam und Gast. Der „Cutaway“, heute einfach nur „Cut“ genannt, ist eigentlich der Nachfolger des Gehrocks. Um die Jahrhundertwende wurde der Gehrock noch über dem Anzug getragen. Die Jacke des Cuts ist entweder anthrazit oder silbergrau und wird von einer schwarz-weiß gestreiften oder schwarzen Hose ergänzt.

JAHN Brautmoden
Abendmoden
Trauringspezialist



- Brautmoden von kurz und chic bis zum Traum in Weiß
- ständig über 1000 Kleider am Lager. Verkauf u. gepflegte Vermietung
- Spezialabteilung große Größen
- Accessoires, Schuhe, Schmuck, Dessous
- topaktuelles Outfit für den Herren
- Abendmode
- große Trauringsammlung, über 300 verschiedene Modelle

Brautmoden **JAHN**
Plaza am Sterncenter
14480 Potsdam
Tel.: 0331/6004664
und:
Ritterstraße 98
14770 Brandenburg
Tel.: 03381/223635

www.brautmoden-jahn.de



ebert
MODE EXKLUSIV

Rosemarie Ebert
Unter den Linden 17
14542 Werder
Telefon/Telefax
(0 33 27) 4 47 79



Turmhoch und mächtig die Hochzeitstorten

Wir alle kennen das aus Hollywoodfilmen: Mit großem Pomp wird die mehrstufige Hochzeitstorte hereingetragen oder sogar gefahren. Ein wahres Wunderwerk aus Creme oder Sahne. Verziert, geschmückt und gekrönt mit dem Brautpaar selbst. Und vielleicht hat sich sogar – als besonderer Gag – ein leicht geschürztes Mädchen darin versteckt. So weit müssen Sie natürlich nicht gehen.

Sahneschichten, Baiser, Marzipan und Schokolade, süße Früchtchen und Zuckerguss lassen nicht nur dem Brautpaar das Wasser im Munde zusammenlaufen. Doch ist die turmhohe Köstlichkeit mehr als nur eine Kalorienbombe – der Anschnitt der Hochzeitstorte hat eine lange Tradition und ist für viele Brautpaare der Höhepunkt des Festes. Er erfolgt nach großartiger Ankündigung durch den Zeremonienmeister (meist ein Freund des Brautpaares) beim Empfang als Begrüßungshäppchen. Die Gäste bilden einen Kreis um das Brautpaar, so dass das Brautpaar und die Torte im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Der Bräutigam legt beim Anschneiden der Torte seine Hand über die der Braut, wobei diese das Messer führt. Gemäß einer alten Tradition wird das erste Stück auf den Teller gelegt. Dann füttert der Bräutigam seine Liebste mit einem kleinen Bissen und umgekehrt. Dieser Brauch soll symbolisieren, dass die beiden in Zukunft füreinander sorgen werden. Erst danach wird der Rest der Torte an die Gäste verteilt.

Schon vor mehr als 2000 Jahren, bei den alten Römern, nannte sich diese Zeremonie „Confarreatio“ – wörtlich: Gemeinsames Kuchenessen – wobei während der Hochzeitsfeier ein einfacher Kuchen in der Mitte geteilt wurde. Braut und Bräutigam aßen davon mehrere Stücke, der Rest wurde über dem Kopf der Braut gebrochen. Die Krümel wurden von den Gästen aufgesammelt und gegessen. Mit diesem Ritual baten die Römer ihre Götter darum, das junge Paar mit Nachwuchs zu segnen. Hauptbestandteil dieses Kuchens war ein besonderer Mehltyp. Getreide wurde damals als Symbol für Fruchtbarkeit angesehen.

Im Laufe der Zeit wurde aus dem einfachen Kuchen eine kunstvolle Torte. Heute darf Marzipan in der Hochzeitstorte nicht fehlen. Diese süße Zutat wird aus geriebenen Mandeln, Zucker und Rosenöl hergestellt – der Zucker soll das Eheleben versüßen, die Rose steht für die große Liebe und die Mandeln garantieren eine glückliche Ehe. Die Hochzeitstorte als optischer Glanzpunkt der Tafel soll natürlich eine genau solche Gaumenfreude sein. Besonders süß sind Sahne- und Cremefüllungen, in denen Bittermandeln, Früchte und Likör verarbeitet sind. Der Teig ist meist locker und mit weißem Marzipan umkleidet – weiß als Farbe der Reinheit, Jungfräulichkeit und des Glücks.

Blumen auf der Hochzeitstorte – ob aus Zucker oder echt – liegen zurzeit voll im Trend. Schick und zum Genießen fast zu schade ist die goldene Torte mit Kreationen aus 22-Karat-Blattgold, das ohne Bedenken zu genießen ist.



*Angeblieh war es der englische Konditor Rick,
der im 18. Jahrhundert die fünfstöckige
Hochzeitstorte schuf.*

*Dazu soll ihn der Kirchturm der St. Brides Church, der
Kathedrale in der Londoner Heet Street, mit seinen
fünf Stufen inspiriert haben.*

BÄCKEREI
&
KONDITIONEREI
RÜDIGER
REIHER
Qualität aus Tradition
GLINDOW · ☎ 0 33 27 / 4 28 39



*FÜR IHR
SCHÖNSTES
FEST!*



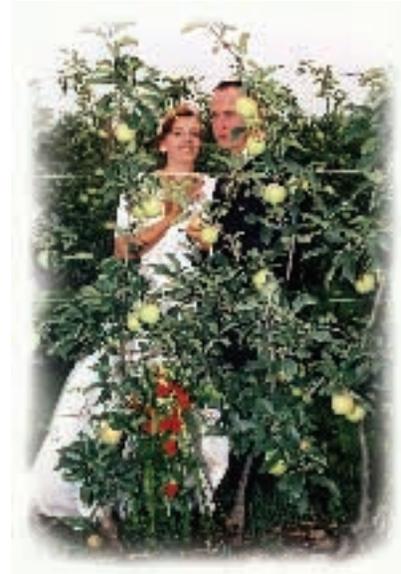


Blüenträume

Rosen, Tulpen, Nelken – Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Ob es das erste Rendezvous ist, der Antrittsbesuch bei den künftigen Schwiegereltern, ein Strauß zur Versöhnung oder einfach so – man(n) sagt es gern mit Blumen. Erst recht am Tag der Hochzeit – Blumen, wohin das Auge schaut. Das Auto oder die Kutsche werden geschmückt, z. B. mit immergrünem Buchsbaum in Kombination mit weißen oder bunten Blüten.

Ideal für die Hochzeitstafel: kleine, verschiedene Blümchen bunt über das Tischtuch gestreut oder – etwas edler – weiße Lilien elegant arrangiert.

Eine Braut im weißen Hochzeitskleid kann noch so hübsch sein – ohne Brautstrauß fehlt etwas: die Farbe. Zu Weiß passt natürlich alles; wenn das Brautkleid allerdings nicht weiß ist oder nicht ausschließlich weiß, sollte der Brautstrauß schon sehr mit Bedacht ausgesucht werden. Das obliegt dem Bräutigam, der hoffentlich weiß, wie das Brautkleid aussieht (eventuell Foto zum Floristen mitnehmen) und welche Blumen die Braut am liebsten mag. Am besten, Sie lassen sich von einer guten Floristin oder einem guten Floristen professionell beraten. Doch sollte der Strauß nicht zu groß sein: die Braut muss ihn tragen und eine zukünftige Braut am späten Abend noch fangen können. Ob der Bräutigam sich einen kleinen Ministrauß ans Revers heftet oder nicht, bleibt ihm überlassen. Manche Männer finden das „unmännlich“. Jeder nach seinem Geschmack. Apropos Geschmack: Haben Sie schon einmal süße Blüten gekostet? Stiefmütterchen, Sonnenblumen- oder auch Rosenblüten-Blätter werden mit einer Eiweiß-Zuckermischung bestrichen und zwei Tage lang getrocknet. Mit einem Klecks Sahne befestigt, sind sie das I-Tüpfelchen auf Ihrer Hochzeitstorte.



Sprache der Blumen

Orchidee ... **Verführung**

Rose ... **Wahre Liebe**

Sonnenblume ... **Freude, Stolz**

Stiefmütterchen ... **Angedenken**

Tulpe ... **Liebserklärung**

Veilchen ... **Bescheidenheit**

Lilie ... **Reinheit**





Blumen **Funk**

Brandenburger Str. 20
14542 Werder (Havel)
Tel. + Fax 033 27-720 34



Hochzeit machen, das ist wunderschön!
Hochzeitsfloristik nach Ihren Wünschen



- Brautsträuße
- Haarschmuck (Kopf/Anstecker)
- Schmuck für die Blumenkinder
- Tisch-Schmuck, - Girlanden
- Kirchenschmuck
- Handsträuße
- Sträukörbchen
- Saal- u. Raumdeko
- Autoschmuck
- Kutschenschmuck



Lieferservice

Beratung für individuelle Wünsche

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00-18 Uhr
Samstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
oder nach Terminabsprache





Lassen Sie andere die Arbeit machen

Wer hat schon zu Hause die Räumlichkeiten, um eine große Tafel auszurichten? Ganz zu schweigen von den dienstbaren Geistern, die man dazu benötigen würde. Jeder Gastwirt oder Hotelier wird sich dagegen freuen, wenn Sie ihn mit dem Ausrichten der Hochzeitsfeier betrauen. Dabei sollte er sich nicht nur um das leibliche Wohl Ihrer Gäste kümmern, sondern wenn möglich auch um den Blumenschmuck, die Menü-, Tischkarten und anderes mehr. Natürlich kostet das extra, aber wenn alles in einer Hand ist, werden Sie in letzter Konsequenz wesentlich entlastet.

Natürlich sollten Sie nicht die „Katze im Sack“ kaufen. Vielleicht kennen Sie eine Lokalität, die Sie öfter besuchen oder waren selbst einmal Gast bei einer gelungenen Feier. Wichtig sind vor allem zwei Dinge:

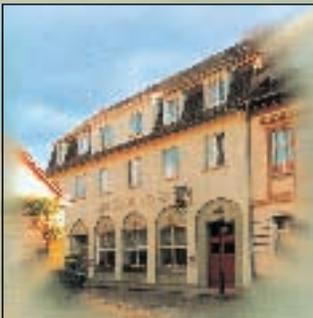
Erstens müssen Sie sich rechtzeitig – zwei bis drei Monate vorher – um den Termin bemühen und zweitens sollten Sie ganz klare Abmachungen treffen.

Gasthaus „Zum grünen Baum“

Restaurant - Pension

- Kalte und warme Buffets
- Räumlichkeiten bis 60 Personen

Chausseestraße 92 • 14542 Glindow • Tel./Fax 0 33 27-4 27 96



Das einzige Hotel auf der Insel der Baumblütenstadt Werder (Havel)

- 44 Komfortzimmer
- Räume bis 150 Personen mit Sommergarten
- Festdekoration
- Kalte & Warme Buffets
- Dampfvermittlung für Rundfahrten
- Musikvermittlung

Hotel zur Insel

Fam. Katzmann

Am Markt 6 · 14542 Werder (Havel)

Telefon (0 33 27) 66 16-0 · Telefax (0 33 27) 66 16 66

www.hotel-zur-insel.de





Romantische Hochzeit am Glindowsee



Direkt am Glindowsee gelegen, bietet Ihnen unser Haus einen ausgezeichneten Rahmen für die Gestaltung Ihrer Hochzeitsfeier. Durch die zentrale und dennoch ruhige Lage ist unser Haus sehr gut erreichbar, egal ob Sie mit dem Auto, der Kutsche oder mit einem Boot zu uns kommen. Unser Haus hat 24 behaglich ausgestattete Zimmer und 2 Suiten so dass Ihre Hochzeitsgäste auch übernachten können.

Genießen Sie Ihre Hochzeitsfeier in vollen Zügen und nehmen Sie unseren Service in Anspruch. Die Köstlichkeiten des Hauses werden entweder im Haus oder auch auf der großzügigen Terrasse, mit offenem Kamin und Grill serviert. Unser Restaurant verwöhnt Sie mit seinen erlesenen märkischen und internationalen Spezialitäten, ergänzt durch eine großzügige Weinkarte.

In Wellnessbereich können die Strapazen des Alltags abgelegt werden und die Hotelbar lädt zum gemütlichen Abendausklang ein.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Hotel & Restaurant

Haus Glindowsee

Puschkinstraße 21

14542 Werder/Havel

Telefon: 033 27 - 780-0

Fax: 033 27 - 42 3 42

E-Mail: hotel-glindowsee@web.de

Internet: www.glindowsee.com



**Unsere Empfehlung:
Blumendekorationen und den Brautstrauß von Blumen Ramm aus Werder 03327-42716**

Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie beim Beratungsgespräch, ein Kennenlerngeschenk in unserem Hause.



Make-up und Frisuren

Vergessen Sie doch einen Augenblick lang Ihr Hochzeitskleid, die Brautjungfern, die Hochzeitsreise, die Einladungen ... Denken Sie statt dessen an Ihre Frisur und Ihr Make-up! Schließlich wollen Sie am Hochzeitstag nicht gestresst aussehen, sondern strahlend schön.

Tun Sie etwas für Ihre Schönheit und verwöhnen Sie sich oder lassen Sie sich verwöhnen!

Make-up

Der Wunsch nach perfektem Aussehen am Hochzeitstag versteht sich von selbst.

Leider sind wir nicht alle Künstler im Umgang mit Make-up, dafür gibt es schließlich Profis.

Lassen Sie sich doch im Beauty-Studio ausführlich beraten.

So können Sie gleich herausfinden, ob Ihr Wunsch-Look auch wirklich zu Ihnen passt und Sie können alles schon einmal testen.

Das beste Rezept für das Hochzeits-Make-up? So klassisch wie möglich, denn so werden Ihnen Ihre Hochzeitsbilder auch noch in zehn Jahren gefallen. Klassik muss nicht unbedingt langweilig ausfallen, Glanz auf den Lidern zum Beispiel lässt die Augen toll leuchten (diesen Trick setzen die Visagisten besonders gern ein). Auch etwas Gloss auf den Lippen lohnt sich. (Es muss allerdings sehr sparsam aufgetragen werden). Sie werden sehen, Ihr Make-up wirkt frisch und übersteht den Test der Zeit.

Fußpflege

Sie sind am Hochzeitstag extrem belastet – Ihre Füße. Ein guter Grund, ihnen das Dasein etwas angenehmer zu gestalten.

Die Schuhe sollten nicht erst im letzten Moment gekauft werden, denn im Laufe des Tages können die Füße anschwellen und dann sollten die Schuhe schon etwas eingelaufen sein.

Gönnen Sie sich einen Termin bei der Fußpflege, aber investieren Sie auch in ein konsequentes Heimpflegeprogramm:

HAAR- UND KOSMETIK-DESIGN GMBH

14542 Werder/H. • Torstraße 13 • ☎/ Fax Büro 73 22 24

Für den schönsten Tag in Ihrem Leben können Sie sich auf uns verlassen!

Styling von Kopf bis Fuß

UNSERE SALONS:

Eisenbahnstraße 8
☎ 03327/42930

Unter den Linden 20
☎ 03327/43496

Glindow
Dr.-Külz-Str. 18
☎ 03327/43011

Groß Kreuz
Potsdamer Str. 80
☎ 033207/32731

**Kosmetik & Fußpflege
Nagelmodellage**
Kemnitzer Straße 42
☎ 03327/43045

Kosmetik & Fußpflege
Torstraße 13
☎ 03327/42665





Make-up und Frisuren

Frisuren

Haben Sie die Grundsatzfrage in punkto Hochzeitsfrisur noch nicht gelöst? Ihr Friseur wird Ihnen sicher gern mit einer ausführlichen Beratung zur Seite stehen. Sanft gestyltes Haar ist ausgesprochen schmeichelhaft und ideal für romantische Spielereien.

Diese Frisuren sollten Sie wählen, wenn Ihr Hochzeitskleid sehr romantisch ausfällt, Ihre Haare sowieso lockig sind und Sie zarte Gesichtszüge haben.

Glatte, klare Konturen sind sehr raffiniert und betonen elegant. Dafür sollten Sie sich entscheiden, wenn Ihre Haare sehr fein sind, Sie markante Gesichtszüge haben und Sie sich lieber elegant als niedlich präsentieren.

Mit einem extravaganten Hut kann eine solche Frisur eine interessante Optik bekommen.

Oder wie wäre es mit einer kunstvollen Hochsteckfrisur? Hierbei sollten Sie sich jedoch unbedingt einem Friseur anvertrauen, denn eine haltbare Kreation will gekonnt sein. Hochsteckfrisuren und Schleier sind eine unschlagbare Kombination. Nehmen Sie den Schleier oder Kopfschmuck unbedingt zum Beratungsgespräch beim Friseur mit, denn so kann Ihr Stylist den Look wirklich perfektionieren.



Wer möchte am schönsten Tag in seinem Leben nicht perfekt aussehen.
Wir zeigen Ihnen, wie das geht und suchen zusammen mit Ihnen das für Sie passende Brautmake up heraus.
Geschulte Visagisten schminken Sie dann für Ihren großen Auftritt, auf Wunsch auch zu Hause.
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



SALON Simone
Kosmetik
Wimperntusche,
Blaukehlentusche u.
and. Pflege, Friseur und auf Wunsch

0327 / 4 11 60
0171 / 30 51 877
Christiane
14512 Glinde

PARFÜMERIE *K&M*

KIRSTEN & MATTIAS MÜLLER

Potsdam - Babelsberg
Karl-Liebnecht-Str. 8
Tel.: 03 31-70 50 96

Wilhelmgalerie Potsdam
Platz der Einheit
Tel.: 03 31-2 80 59 84

Gutshof Werder
Potsdamer Str. 165
Tel.: 03 327-4 16 83

www.parfuemerie-k-m.de



Eheliches Güterrecht

Wenn es Ihnen auch schwer fällt, gerade im Trubel der Hochzeitsvorbereitungen daran zu denken: ein Ehevertrag und eine entsprechende anwaltliche Beratung können viele Unklarheiten beseitigen um unangenehmen Überraschungen vorzubeugen. Wir geben Ihnen für alle Fälle nachfolgend einen kleinen Überblick über die rechtlichen Möglichkeiten zur Regelung Ihres Vermögens anlässlich Ihrer Eheschließung:

Das Bürgerliche Gesetzbuch kennt drei Formen des ehelichen Güterrechts:

1. den gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft,
2. die Gütertrennung und
3. die Gütergemeinschaft

Die Ehegatten leben im gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft, wenn sie nicht durch den Ehevertrag die Gütertrennung oder die Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Das Wesen der **Zugewinnngemeinschaft** liegt darin, dass das Vermögen des Mannes und das Vermögen der Frau nicht zu einem gemeinsamen Vermögen der Ehegatten verbunden wird. Jeder Ehegatte bleibt also Eigentümer der Vermögenswerte, die bei der Eheschließung bereits vorhanden sind und die er gewissermaßen in die Ehe mitbringt. Auch Vermögen, das ein Ehegatte nach der Eheschließung erwirbt, gehört ihm allein, sofern nicht der Sonderfall des gemeinsamen Erwerbs vorliegt. Demzufolge kann auch jeder Ehegatte über die ihm gehörenden Vermögensgegenstände grundsätzlich allein verfügen. Der Zustimmung seines Ehepartners bedarf er ausnahmsweise allerdings dann, wenn er Rechtsgeschäfte (Verpflichtungen oder Verfügungen) über sein gesamtes Vermögen oder einzelne Gegenstände des ehelichen Haushalts vornehmen möchte. Für eigene Schulden haftet der andere Ehepartner nur in Ausnahmefällen.

Die Zugewinnngemeinschaft wird einerseits durch den Tod eines Ehepartners beendet, andererseits beispielsweise durch Scheidung, Aufhebung der Ehe oder vertragliche Vereinbarung eines anderen Güterstandes (Gütertrennung, Gütergemeinschaft).

Bei Beendigung der Zugewinnngemeinschaft wird der in der Ehe erzielte Zugewinn ausgeglichen. Zugewinn ist der Betrag, um den das Endvermögen eines Ehegatten das Anfangsvermögen übersteigt. Wird die Zugewinnngemeinschaft durch den Tod eines Ehegatten beendet, so wird der Zugewinnausgleich dadurch herbeigeführt, dass sich der gesetzliche Erbteil des überlebenden Ehegatten um ein Viertel der Erbschaft erhöht. Endet die Zugewinnngemeinschaft auf andere Weise, etwa durch Scheidung, so wird der Zugewinn dadurch ausgeglichen, dass dem Ehegatten, der keinen oder nur einen geringen Zugewinn erzielt hat, eine schuldrechtliche Ausgleichsforderung in Höhe der Hälfte des Überschusses des anderen Ehegatten zusteht. Nicht ausgleichspflichtig ist dabei das Vermögen, das ein Ehepartner während der Ehe durch Schenkung oder Erbschaft erhalten hat.

Die **Gütertrennung** ist ein Güterstand, bei dem keine güterrechtlichen Bindungen der Ehegatten bestehen. Erforderlich ist ein von einem Notar zu beurkundender Ehevertrag. Das Vermögen beider Ehegatten bleibt rechtlich getrennt. Jeder Ehegatte verwaltet sein Vermögen selbst und unterliegt keinen Beschränkungen. Anders als bei der Zugewinnngemeinschaft kann jeder Ehegatte daher auch ohne Zustimmung des anderen Ehegatten Rechtsgeschäfte über sein gesamtes Vermögen oder ihm gehörende Hausratsgegenstände tätigen. Ein Zugewinnausgleich entfällt. Lediglich der gesetzliche Anspruch auf Unterhalt bleibt bestehen, sofern dieser im Ehevertrag nicht rechtswirksam ausgeschlossen ist.

Die Gütergemeinschaft, die ebenfalls einen von einem Notar



Eheliches Güterrecht

zu beurkundenden Ehevertrag erfordert, zeichnet sich dadurch aus, dass das Vermögen des Mannes und das Vermögen der Frau mit Abschluss des Ehevertrages gemeinschaftliches Vermögen (Gesamtgut) beider Ehegatten wird. Zum Gesamtgut gehört auch, was der Ehemann oder die Ehefrau während der Gütergemeinschaft erwirbt. Vom Gesamtgut ausgenommen sind das Sondergut und das Vorbehaltsgut eines jeden Ehegatten. Sondergut sind die Gegenstände, die durch Rechtsgeschäfte nicht übertragen werden können, wie etwa unpfändbare Unterhaltsansprüche. Vorbehaltsgut sind die Gegenstände, die im Ehevertrag oder bei einer Zuwendung ausdrücklich vom Gesamtgut ausgenommen wurden. Sondergut und Vorbehaltsgut werden von jedem Ehegatten selbständig verwaltet. Wem die Verwaltung des Gesamtgutes obliegen soll, können die Ehegatten im Ehevertrag bestimmen. Wird insoweit keine Regelung getroffen, so verwalten

die Ehegatten das Gesamtgut gemeinschaftlich. Wird die Gütergemeinschaft beendet, muss, sofern nicht im Ehevertrag anders vereinbart, das Gesamtgut unter den Partnern aufgeteilt werden. Bei der Wahl des Güterstandes der Gütergemeinschaft sollte beachtet werden, dass es sowohl bei der Verwaltung wie auch bei einer späteren Auseinandersetzung des Gesamtgutes Komplikationen geben kann. Zudem besteht bei der Gütergemeinschaft das hohe Risiko der Schuldenhaftung.

Vertragliche Regelungen werden gemacht, damit sich die Partner gut vertragen. Auch wenn Sie anlässlich Ihrer Hochzeit nicht daran denken, wird es doch in Ihrer Ehe Situationen geben, in denen das Sich-Vertragen schwer fällt. In diesen Fällen finden Sie – kostenfrei – in den Ehe-, Familien-, und Lebensberatungsstellen der beiden Kirchen kompetente Ansprechpartner.



Eveline Pöhl

Notarin

Plantagenplatz 2 · 14542 Werder (Havel)

Telefon: (0 33 27) 4 30 09

Telefax: (0 33 27) 4 02 51

www.Notarin-Poehl@t-online.de



Der Hochzeitstisch löst das Problem des Wünschens und des Schenkens

Viele Brautpaare haben heutzutage bereits einen großen Teil des künftigen Hausstandes. Da kann die dritte oder vierte Bratpfanne und die siebenundneunzigste Blumenvase, obwohl man davon angeblich nie genug haben kann, von Übel sein.

Die Lösung: Das Brautpaar geht in ein Geschäft mit besonders großer Auswahl und sucht dort seine „Wunsch-Geschenke“ selbst aus.

Alle Geschenke kommen auf einen großen Tisch, den sogenannten „Hochzeitstisch“ und können dort von den Schenkenden begutachtet werden.

Natürlich müssen Sie die Hochzeitsgäste über die Adresse des Geschäftes informieren – am besten schon gleich mit der Einladung zur Hochzeit.

KÜCHE & PORZELLAN FEGE

Torstraße 10 • 14542 Werder/Havel • Telefon 71 03 327-456 64

Hochzeitslisten-Service!

- *Persönliche Beratung • Führen der Geschenk-Liste*
- *Umfassende Auswahl • Geschenkgutscheine*
- *Geschenk-Lieferung/Versand • Telefonische Beratung*
- *Ideal auch für Jubiläum,
Geburtstage und andere „große“ Anlässe*



Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe



AG
GERSTNER
Der Ring fürs Leben.®



M. Bluck
Uhren & Schmuck
Uhrmachermeister
14542 Werder/Havel
Brandenburger Straße 134
Telefon (0 33 27) 4 11 37



Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen lässt Neues entstehen. Soll dies besiegelt werden, geschieht es mit einem Symbol, das seit Hunderten von Jahren seine Gültigkeit hat: dem Ring.

Es gibt Ringe mit den wertvollsten Steinen. Ringe, die ein kleines Vermögen kosten. Und doch hat der schlichte Ehering eine tiefere Bedeutung als alle anderen. Schon seit ältester Zeit durch seine Form – den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue.

Die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens soll auch durch die Verwendung von hochwertigen Materialien zum Ausdruck kommen.

Im Gegensatz zu früher, wo der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute gemeinsam aus und zahlen auch meist gemeinsam.

Was gerade Mode ist, sieht man am besten in den Schaufenstern und Auslagen der Juweliere.

Die Modellvielfalt reicht von klassisch bis avantgardistisch oder verspielt.

Die Wahl des „rechten“ Ringes ist nicht einfach, gibt es doch Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold oder auch aus dem besonders wertvollen und teuren Platin. Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit.

Die Farbe, Form und Breite sind Geschmacksache, die Legierung ist es nicht. Da nämlich Gold ein sehr weiches Metall ist, kann man es nicht unlegiert, d. h. ungemischt mit anderen Metallen verarbeiten. Bei Ringen bestünde sonst die ständige Gefahr, dass sie sich verbiegen. Deshalb legiert man das Feingold mit anderen Metallen, wie z.B. Kupfer, Mangan, Silber oder Palladium.

Goldschmiede Beate Rammelt
Goldschmiedemeisterin u. Dipl. Schmuckgestalterin

TRAUEN SIE SICH...
... selber zu, Ihre Eheringe
unter fachkundiger Beratung
in meiner Werkstatt anzufertigen?
Termine laut Absprache

EKZ Werder Park • Auf dem Strengfeld 7
14542 Werder/Havel Tel.:/ Fax 033 27-459 39
14542 Glindow • Plötziner Straße 26 • Tel.: 033 27-730 850





Hochzeitstage – nicht vergessen

Mit der grünen Hochzeit beginnt das Eheleben,
mit der Kronjuwelhochzeit nach 75 Ehejahren muss es noch nicht
zu Ende sein. Es ist ein weiter, aber schöner Weg.



Der Anfang ist gemacht und so geht es weiter...

| | | | |
|---------------|------|--------|--|
| Eheschließung | | | die grüne Hochzeit |
| Nach | 1 | Jahr | die baumwollene oder papierene Hochzeit |
| Nach | 5 | Jahren | die hölzerne Hochzeit |
| Nach | 6,5 | Jahren | die zinnerne Hochzeit |
| Nach | 7 | Jahren | die kupferne Hochzeit |
| Nach | 8 | Jahren | die blecherne Hochzeit |
| Nach | 10 | Jahren | die bronzene oder Rosen-Hochzeit |
| Nach | 12,5 | Jahren | die Nickel- oder Petersilien-Hochzeit |
| Nach | 15 | Jahren | die gläserne oder Veilchen-Hochzeit |
| Nach | 20 | Jahren | die Porzellanhochzeit |
| Nach | 25 | Jahren | die Silberhochzeit |
| Nach | 30 | Jahren | die Perlenhochzeit |
| Nach | 35 | Jahren | die Leinwandhochzeit |
| Nach | 37,5 | Jahren | die Aluminiumhochzeit |
| Nach | 40 | Jahren | die Rubinhochzeit |
| Nach | 50 | Jahren | die goldene Hochzeit |
| Nach | 60 | Jahren | die diamantene Hochzeit |
| Nach | 65 | Jahren | die eiserne Hochzeit |
| Nach | 67 | Jahren | die steinerne Hochzeit |
| Nach | 70 | Jahren | die Gnadenhochzeit |
| Nach | 75 | Jahren | die Kronjuwelhochzeit |

Braut- und Festtagsmodenverleih und Verkauf Roswitha Seidel



Werte Brautgäste!

Herzlich Willkommen
im Braut- Festmodenverleih/-verkauf Seidel.

Sie finden mich in der Hauptstraße 15, erste Etage.
Dort können Sie Braut- sowie Festmoden
in den verschiedensten Variationen für Damen und für Herren
natürlich auch für Kinder, ausleihen
oder auf Wunsch auch kaufen.

Weiterhin führe ich für Sie die passenden,
modischen Accessoires zu allen Kleidern.

Für einen Unkostenbeitrag ab 125.- Euro
sind Sie bei mir gut beraten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Brautmodenverleih Seidel

C O U P O N E C K E
3 % Rabatt auf alle
Hochzeits-Bekleidungen
und Accessoires

Hauptstr. 15 • 14776 Brandenburg / H.
Telefon u. Fax 0 33 81-2257 76
Internet: www.brautmodenverleih.net

**Veranstaltungsservice
und
Mobile Discotheken**



Telefon : 03327 / 79 458

Fax : 03327 / 66 99 40

MEF
- Unternehmensgruppe -



MEF - Unternehmensgruppe

Inh.: Alexander Titze
Brünhildestraße 80

14542 Werder a. d. Havel

**Limousinenservice
und
Hochzeitskutschen**



www.mef-gruppe.com

info@mef-gruppe.com

Zum Anlass Ihrer Hochzeit erhalten Sie bei Vorlage dieser Broschüre bei beiden Unternehmen
10 % Rabatt

Für Ihren schönsten Tag

**Naturnagelverlängerung / -verstärkung
Maniküre & Nail - Art**



Nagelstudio " UNICORN "

Angela Titze
Brünhildestraße 80

14542 Werder a. d. Havel

www.unicorn-nailart.de

info@unicorn-nailart.de

Telefon : 03327 / 79 458

Fax : 03327 / 66 99 40

Funk : 0163 / 66 202 66

